



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Staatskanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

17. September 2019

Tag der nachhaltigen Entwicklung in den Walliser Schulen

Eine reichhaltige Palette an Aktivitäten

Auf Initiative einer Schülerdelegation der allgemeinbildenden Sekundarstufe II und des Staatsrats Christophe Darbellay fand am heutigen Dienstag, 17. September 2019, in den Gymnasien-Kollegien, den Handels- und Fachmittelschulen sowie den berufsvorbereitenden Schulen des Wallis der Tag der nachhaltigen Entwicklung statt. Es wurden zahlreiche Themen mit dem Ziel angesprochen, das Verhalten des Einzelnen und der Gesellschaft weiterzuentwickeln und zu verstärken. In Kürze wird für die Walliser Schule ein Klimaplan mit konkreten Massnahmen bei den Partnern zur Einsicht vorgelegt.

Die Klimaerwärmung stellt eine der grössten Herausforderungen der Zukunft dar. Die Warnung der Wissenschaftler und die Veranstaltungen der Jugend in jüngster Vergangenheit stellen den Handlungsbedarf als Einzelner und als Gesellschaft in den Vordergrund.

Alle Aktionen im Zusammenhang mit dem Klima sind Teil der allgemeinen Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen der Verfolgung der Zielsetzungen der Agenda 2030 wird dieses Thema im Schulprogramm und in den Aktivitäten der Walliser Schulen auf den unterschiedlichen Stufen angesprochen und behandelt.

In diesem Zusammenhang haben nun die Gymnasien-Kollegien, die Handels- und Fachmittelschulen sowie die berufsvorbereitenden Schulen für den 17. September 2019 ein Programm mit verschiedenen Aktivitäten vorbereitet. Die an diesem Tag durchgeführten Aktionen nahmen unterschiedliche Formen an: Aktivitäten an der Front, Animationen, Debatten, Umfragen, Besichtigungen, Reportagen oder gar Filme. Die wichtigsten Themen betrafen Mobilität, Energieeinsparungen (Energiewende), Nahrung und Konsum (Verschwendung, lokale Produkte, Permakultur), Bau und Infrastrukturen (Material, Beleuchtung, Heizung, Isolation), Abfälle (Reduktion und Liegenlassen auf öffentlichen Plätzen) sowie Biodiversität.

Die zahlreichen und äusserst vielfältigen Aktivitäten führten zu einer breiten Palette an Verhaltensempfehlungen in allen Bereichen des Alltags und noch viel mehr. Sie ermöglichten zudem, eine «Ideen-Bank» für alle einzurichten.

Infolge dieses Tags wird schon bald ein Klimaplan für die Walliser Schule bei den Partnern (Gemeinden, Verbänden, Eltern und politische Parteien) zur Einsicht vorgelegt. Ziel ist es, einen handfesten Beitrag zur Verbesserung des Verhaltens, das sich auf den Planeten auswirkt, zusammen mit konkreten Massnahmen für alle zu leisten.

Kontaktperson:

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 45 00

